

	<p>Object: Skulptur "Harlekin und Colombine aus dem Russischen Ballet"</p> <p>Museum: Sammlung Wulff Stiftung Dr.-Arnoldi-Str. 32 57439 Lennestadt 02723/5168 info@stiftung-wulff.de</p> <p>Inventory number: 0490</p>
--	--

## Description

Die Doppelfigur „Harlekin und Colombine“ gehört zu einer Gruppe von fünf Porzellanfiguren, die Tänzer und Tänzerinnen aus einer Ballettaufführung nach Robert Schumanns Stück „Le Carnaval“ zeigen. Die Porzellanfiguren entsprechen den Typen der italienischen Commedia dell'Arte: Colombine, in Spitzenschuhen, trägt einen Rüschenrock und einen biedermeierlichen Schutenhut. Harlekin, in schwarzen Strümpfen und bunten, eng anliegenden Hosen, betet seine Partnerin in hingebungsvoller Pose an. Ähnlich gekleidet sind auch die anderen vier Figuren der Gruppe. In ihren überspannten Körperhaltungen kommen die Gefühle der Charaktere überspitzt zum Ausdruck. Hingabe, Koketterie, Abweisung, Verliebtheit und Unschuld – jede der Figuren dieser Gruppe hat eine unverwechselbare Persönlichkeit.

Für Paul Scheurich, der die Figurengruppe 1912 für die Königliche Porzellanmanufaktur Meissen entwarf, waren die lebenden Vorbilder eine epochemachende Ballettruppe aus St. Petersburg, die seit 1908 erfolgreich durch Europa tourte. Legendär waren ihre Kostüme und die Bühnenausstattungen, einprägsam ihre moderne Interpretation des klassischen Balletttanzes. In der Figur des Harlekings hat Paul Scheurich das berühmteste Mitglied der Truppe, den russischen Balletttänzer Vaslav Nijinsky, verewigt. Das „Russische Ballett“ wurde erstmals 1913 in Porzellan ausgeführt. Es wurde für die Königliche Porzellanmanufaktur Meissen zu einem großen wirtschaftlichen Erfolg.

(Text: Gabriele Koller)

## Basic data

Material/Technique: Porzellan; bemalt & glasiert

Measurements:

## Events

Created	When	
	Who	Meissen porcelain
	Where	
Form designed	When	1912
	Who	Paul Scheurich (1883-1945)
	Where	

## Keywords

- Ballet
- Harlequin
- Porzellanskulptur
- Tanzende